

	<p>Object: Vogelförmige Tonfigur</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventory number: o.Inv.</p>
--	---

Description

Figürliche Objekte aus gebranntem Ton gibt es im süddeutschen Raum sowohl aus der Urnenfelderzeit als auch aus der Hallstattzeit. Da sich in ihrem Inneren häufig Tonkügelchen befinden, wird ihnen üblicherweise eine Funktion als Rassel zugewiesen. Vergleichbar mit anderen Geräusch verursachenden Objekten der Hallstattzeit, wie Klapperblechen, die an Gewandschließen oder Halsringen baumelten, gelten die Tonrasseln allerdings weniger als Kinderspielzeug, denn vielmehr als Unheil abwehrende Gegenstände. Zu dieser Zeit tauchen Vogeldarstellungen auf Ton- und Metallgegenständen vor allem in der Hallstattkultur Osteuropas auf. Die Verwendung von Vogelmotiven wird zumeist in Verbindung mit religiös motivierten Handlungen erklärt. Auch wenn ihre genaue Funktion ungeklärt bleibt, verweist ihr Auftreten in unserem Raum in besonderer Weise auf die weitreichenden Kontakte dieser Zeit.

Die abgebildete Figur aus der älteren Hallstattzeit wurde in Amstetten-Reutti gefunden.
[Thomas Hoppe]

Basic data

Material/Technique: Keramik

Measurements:

Events

Created	When	750-620 BC
	Who	
	Where	
Found	When	

Who

Where Reutti

Keywords

- Animal figures
- Figure
- Iron Age
- Metallzeit